

ARD, IRIS-Media Berlin (1989)

Fernsehen und Zuschauernähe

Sie kennen sie doch: jene als "zuschauernah" apostrophierten Fernsehsendungen, in denen die Moderatoren telephonierend zu sehen sind, nicht jedoch ihre Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung. Das wird jetzt anders!

ARD und IRIS® Media

Wir von der IRIS® Media Consulting beraten nicht nur Programmveranstalter, wir kennen ihre Probleme aus eigener Erfahrung - und haben lange nach einer Möglichkeit gesucht, diesem Manko ein Ende zu bereiten. Mit dem Einsatz des Bildtelefons im ISDN-Netz glauben wir jetzt erstmals eine realisierbare Alternative gefunden zu haben. Seit Herbst 1988 ist die IRIS® Media dabei, mit der ARD die Idee des Zuschauerdialogs in Ton und Bild, gerade bei Livesendungen, auf ihre Möglichkeiten der Umsetzung zu überprüfen und Schritt für Schritt zu konkretisieren.

Fernsehen und die DBP TELEKOM

Genauso, wie die ARD an einer neuen Programmattraktion Interesse hat, liegt es im Interesse der neuen TELEKOM, daß technische Innovation durch attraktive Anwendungen eine Breitenwirkung erhält. Die Frage, was denn das Bildtelefon in Zukunft eigentlich leisten soll, stößt hier auf eine konkrete und attraktive Antwort.

Das ERSTE und die WELTPRENIERE

Anläßlich von "EINS IST TRUMPF" werden erstmals in der Geschichte des Fernsehens in einer Livesendung Bildtelefone so eingesetzt werden, daß nun tatsächlich für alle am Fernsehschirm sichtbar, die ersten Zuschauer in Ton und Bild von ihrem Wohnort aus bundesweit teilnehmen können. IRIS® MEDIA, Urheberin dieser neuen Technologieanwendung, wünscht allen Beteiligten: "toi toi toi" !